

Ausgabe Februar

Zu einem der bekanntesten Modelle aus dem Bereich der Baukästen gehört ohne Zweifel das Feuerlöschboot DÜSSELDORF. Das rote Schiff ist sehr markant und fällt sofort bei Veranstaltungen, ob auf dem Wasser oder den Präsentationstischen auf. Zur Beliebtheit bei Jung und Alt trägt natürlich auch die alternative Möglichkeit des Ausbaus zu einem Funktionsmodell bei. Glänzende Kinderaugen: Schau mal der hat ne Spritze, oder für die älteren Kapitäne die Möglichkeit zu neugierige Besucher im Sommer etwas abzukühlen. Also fast für jeden etwas.

Im Internet gibt es eine Homepage die ausschließlich dieses Schiff als Original behandelt. Bevor wir uns dort aber umschauen und sich einige enttäuscht abwenden muss bemerkt werden: Die DÜSSELDORF wurde stark umgebaut und ist in der Robbe-Form fast nicht zu erkennen. Dieses bietet aber wiederum dem Modellbauer die Möglichkeit ein optisch vollkommen anderes Modell zu bauen. Zur Homepage noch kurz eine Bemerkung: Ich bin mir bewußt, dass wir diese Seite vor Jahren schon einmal besucht haben, aber sie wurde in der Zwischenzeit umgebaut und ist somit auf jeden Fall einen Blick wert. Also viel Spaß auf der Seite der DÜSSELDORF.

<http://www.flb2.de/> Das erste was einem hier ins Auge fällt, die Menüleiste findet ihren Platz nicht an der obligatorisch linken Seite, sondern oben am Kopf. Bei den vielen Links hinter den Buttons dürfte das die beste Lösung sein.

Das Bild der Düsseldorf, welches sich in der Mitte der Seite befindet, hat im Vergleich zum Robbe-Modell einen auffällig langen Bug. Warum das so ist finden wir als Erläuterung hinter dem Link: Feuerlöschboot - Modernisierung. Das Schiff wurde 1979 um rund 4m verlängert. Aber wir wollen nicht vorgreifen und schauen uns die Seite gemeinsam an.

Unter dem Link Feuerlöschboot - Entstehungsgeschichte finden wir schon ein paar interessante Informationen warum es die DÜSSELDORF überhaupt gibt. Und wir können feststellen: Die Politik geht dann ans Werk, wens schon passiert ist. Ein weiterer Link führt uns zu den technischen Daten, sehr umfangreich und interessant.

Für die Modellbauer der alten Version sind natürlich die Bilder von 1963 Gold wert. Sieht man doch auf diesen seltenen Aufnahmen einmal „sein“ Schiff in der Wirklichkeit. Eine der alten Aufnahmen zeigt auch die Brücke von innen und somit ist ein Nachbau der Brückeneinrichtung zumindest in greifbare Nähe gerückt. Die Bilder weiter unten stammen von 2000 und 2005 und zeigen den heutigen Zustand.

Der nächste Link sind Fotos (1975). Die neue Seite zeigt in der oberen Leiste eine Übersicht der vorhandenen Bilder, welche dann im Zentrum angezeigt werden. Für die Fortbewegung innerhalb des Angebots bieten sich mehrere Möglichkeiten an: Ein Klicken auf das Zentrumsbild führt uns zum Nächsten. Eine andere Alternative ist das Anklicken des gewünschten Bilds in der oberen Übersicht, welche optisch einem Diastreifen ähnlich sieht. Diesen Streifen kann man verschieben durch die Bewegung des unmittelbar darunter befindlichen Buttons, oder direkt durch die Maus. Einfach den Mäuserich über den Diastreifen führen und schon geht es los. Auf jeden Fall gibt es hier jede Menge Bilder die uns beim Bau weiterhelfen können.

Der Link 2003/ 40 Jahre entführt uns in die Welt des Modellbaus, hier sind Fotos der DÜSSELDORF in langer und kurzer Version zu sehen.

Der letzte Punkt unter der Rubrik Feuerlöschboot sind die Panorama-Aufnahmen. Durch das Auswählen einer Kameraposition auf dem unteren Bild können wir einen kleinen Spauiergang über und durch das Schiff machen. Probieren sie es aus, macht richtig Spaß. Rundgang: Hier sind zwei Links für den Modellbauer interessant. Das Ruderhaus und der Aussenbereich. Für die Tüftler ist das Ruderhaus Pflicht. Hier finden wir einen großen Teil der in der DÜSSELDORF vorhandenen Instrumente. In diesem Maßstab dürfte ein Nachbau, vor allem mit der Ätztechnik, keine großen Schwierigkeiten sein. Die anderen Links in dieser Rubrik bringen uns bautechnisch nicht viel.

Ausrüstung: Eine ganze Liste voller herrlicher Detailbilder, hier ist ein richtiges Eldorado für jeden Tüftler.

Rettungsboot: Auch hier wieder eine Reihe von Abbildungen die uns den Nachbau erleichtern und viele Details zeigen.

Dienstbetrieb: Auch diesen Link sollte man sich einmal zu Gemüte führen. Hier kann man sehen, was von den Männern (Frauen?) alles verlangt wird, dazu passend der Link „Presse“. Ganz interessant sollte man schon einmal lesen um einen gewissen Überblick zu bekommen.

Sonstiges: Fast ein Highlight der Homepage - Modellbau und die DÜSSELDORF. Die ersten drei Links gehören ausschließlich dem Modellbau, wobei sich die Seite sogar ein eigenes Forum leistet. Das wird aber auch rege besucht und ordentlich geklönt. Wenn man sich überlegt, dass es sich hier nur um ein einzelnes Schiff handelt und nicht um die gesamte Sparte „Modellbau“, ist das eine ganz beachtliche Leistung.

Je nach Bildschirmgröße und Auflösung ist die Homepage stark linkslastig. Bei mir hat sie gerade 2/3 der Bildschirmbreite ausgefüllt. Hier sollte noch eine kleine Überarbeitung stattfinden. Aber ansonsten eine tolle und informative Seite die Appetit auf weitere rote Schiffe macht. Mein Dank gibt Mike Hansohm, der mich mit dieser Adresse versorgt hat.

Wenn wir gerade bei diesem interessanten Thema sind, schauen wir mal was das Internet noch dazu hergibt.

<http://www.picswiss.ch/01-BL/s-BL-01/sBL-53-07.html> Ein kleiner Ausflug in die Schweiz.

<http://www.picswiss.ch/Basel/BS-l4-08.html> Das gleiche etwas näher

<http://www.kiel.de/kultur/museen/kiel.php> Das Feuerlöschboot "Kiel", Baujahr 1942. Das wäre natürlich eine historische Alternative zur Düsseldorf. (Zum Vergrößern bitte Bild anklicken)

<http://www.meidericherschiffswerft.de/neubau425.htm> Auf jeden Fall einen Blick wert.

http://www.io-warnemuende.de/miscell/merian/view_pic.php?url=images/090206-1/24.jpg

Auch eine interessante Alternative.

http://www.nrwliet.de/images/dwnld/b5_.jpg Ein sehr großes Bild in guter Qualität. Wenn noch jemand Details benötigen sollte.

<http://www.seemotive.de/picjpg7/jan0305.jpg> Sogar eine Briefmarke gibt es.

<http://www.feuerwehr-bremen.org/Feuerloeschboot.209.0.html> Bei der Bremer Feuerwehr sollten wir noch einen Blick hineinwerfen. Sie stellen ihr Feuerlöschboot mit mit einigem Text und ein paar sehr interessanten Bildern vor.

Das Schiff mit seinem Baujahr 1975 ist zwar auch schon in die Jahre gekommen, aber durch seinem als Ponton aufgebauten Schiffsrumpf wirkt es vollkommen anders als zum Beispiel das Düsseldorfer Boot. Die Seite bietet zwar wenige technische Informationen, aber die Bilder sind recht gut. Wobei man sie durch anklicken auch noch vergrößern kann. Unter den Abbildungen ist auch ein Plan vorhanden, zwar klein aber für die Grundmaße schon einmal ausreichend. Wenn man den Floriansjüngern einmal freundlich nachfrage

kann man davon vielleicht einen Abzug erhalten. Denn mit seinen Maßen von 22,35m und einem Maßstab von 1:25 bis 1:20 wird es ein richtiges Kofferraum-Modell das man mit Sicherheit selten zu sehen bekommt.

<http://www.janmaat.de/lboot.htm> Hier finden wir noch ein etwas interessantes Löschboot. 1941 auf der August Pahl Werft in Finkenwerder gebaut ist Löschboot 1 heute nicht mehr im aktiven Dienst. Paradox fand ich den Aspekt, dass das Schiff 1941 mit einem Steuerhaus aus Holz gebaut wurde. Aber vielleicht gerade aus diesem Grund ein wirklich interessantes Schiff. Einfach einmal durchlesen, informativ und nett geschrieben.

http://landesregierung.schleswig-holstein.de/coremedia/generator/Aktueller_20Bestand/IM/Bilder/Maximalansicht/Feuerwehr/feuerloeschboot,templateld=render.html Eine riesige Adresse, aber ein tolles Bild.

<http://www.hro-feuerwache2.de/flb.htm> Hier haben wir das gleiche Schiff noch einmal und kommen dem Geheimnis vielleicht etwas näher.

<http://www.chinaships.de/cm/displayimage.php?album=53&pos=27> Hier haben wir das FLB 40 noch einmal, aber als FLB 40-1

<http://www.chinaships.de/cm/displayimage.php?album=53&pos=28> und hier als FLB 40-2.

<http://www.chinaships.de/cm/displayimage.php?album=53&pos=29> das FLB 40-3

Somit ist das FLB 40 ein Typschiff, das wäre doch ideal eine kleine Flotte aufzubauen.

http://www.if-rossleben.de/ostalgie/flb_18.htm Bei diesen historischen Feuerlöschbooten kann man richtig ins schwärmen kommen. Einfach schöne Formen.

Schauen wir zum Abschluss noch über den grossen Teich, wo alles ein bisschen anders und ein bisschen grösser ist. Einfach Bilder zum Genießen

<http://www.preservenys.org/images/harvey%20fireboat.jpg>

<http://www.nicholsboats.com/Images/LA%20fireboat/06-21-03%20bt2.jpg>

<http://www.nicholsboats.com/Images/LA%20fireboat/Fireboat2a.jpg>

<http://www.nicholsboats.com/Images/LA%20fireboat/lmgp0940.jpg>

Nicht wundern, aber das ist wirklich eine Adresse und man sollte sie sich in Ruhe anschauen. Die Seite lässt uns den Bau des Feuerschiffes L.A.Fireboat 2 vom ersten sprichwörtlichen Spatenstich bis zur kompletten Fertigstellung miterleben. Bitte beachten, nach dem Anklicken der Bilder kann es kurz dauern, da die Aufnahmen eine Größe von 1600x1200 Pixel haben. Viel Spaß dabei.

<http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.fireengines.net/lafdfireboat2building/Launch%25201-17->

[02/LA%2520Fireboat%2520Launch%2520002a.jpg&imgrefurl=http://www.fireengines.net/lafdfireboat2building/index.htm&h=1200&w=1600&sz=595&hl=de&start=27&tbnid=wiT0Q4spRYL7zM:&tbnh=113&tbnw=150&prev=/images%3Fq%3Dfireboat%26start%3D18%26ndsp%3D18%26svnum%3D50%26hl%3Dde%26lr%3D%26newwindow%3D1%26sa%3DN](http://www.fireengines.net/lafdfireboat2building/index.htm&h=1200&w=1600&sz=595&hl=de&start=27&tbnid=wiT0Q4spRYL7zM:&tbnh=113&tbnw=150&prev=/images%3Fq%3Dfireboat%26start%3D18%26ndsp%3D18%26svnum%3D50%26hl%3Dde%26lr%3D%26newwindow%3D1%26sa%3DN)